

Register.

- ſie weicht nie von den Regeln der Gerech-
tigkeit ab. 3. 90
- beſteht in wolthun vnd Gutthaten vergel-
ten. 3. 107
- wo ſie vnbeſonnener weiſe beſchiehet / hat
ſie Kewel zum Geferten. 3. 108
- rechte Freyheit des Fürſten / worin ſie beſte-
he. 4. 4
- Friede erhelte die Länder in gutem Wolſtand.
3. 31
- Friede des Volcks iſt der vornembſte Zweck
eines rechtſchaffnen Fürſten. 4. 52
- wann er nicht gut vnd nützlich ſey. 4. 56
- Fried ohne Waffen vnd Kriegsvorbereitung
iſt nicht ſicher. 4. 62
- Fried oder Krieg welches vnd wann beſſer.
4. 53
- Fuchsſchwänger ſeynd vbel zu erkennen. 5.
23
- Furcht / die allzugroß iſt / wann ſie ſchädlich
ſey. 4. 40
- Furcht vnd Befahrniß der Straffe iſt der
beſte Schulmeiſter / ſo da recht thun
lehret. 4. 117
- Furius Camillus ſagte: Das Ampt / ſo eine
große Gewalt vnd Macht mit ſich
brechte / ſolte kurz ſeyn vnd bey einer
Person nicht lang gelaffen werden. 5
33

Fürſt: